

Schwerpunkt Liechtenstein-Weg wird am 26. Mai eröffnet

«Die Heimat näherbringen»

Drei Fragen an den Gemeindeverantworlichen von Triesenberg für die Eröffnung vom Liechtenstein-Weg.

Herr Gassner, was versprechen Sie sich für die Gemeinde in Zukunft vom Liechtenstein-Weg?

Franz Gassner: Die LIStory-App bietet viele zusätzliche Informationen und macht den Weg in allen Gemeinden interessant. Ich hoffe, dass künftig viele Einheimische und Gäste dazu animiert werden, auf diesem Weg die Geschichte Liechtensteins zu «erwandern».

21 Stunden Wanderzeit: Werden Sie den Weg jemals komplett ablaufen? Das habe ich mir fest vorgenommen, allerdings nicht am Stück, sondern in Etappen.

Worauf freuen Sie sich am 26. Mai am meisten?

Gemeinsam mit allen Beteiligten freue ich mich darauf, bei den hoffentlich zahlreichen Gästen das Interesse am Liechtenstein-Weg zu wecken und ihnen damit gleichzeitig meine Heimatgemeinde näherzubringen. (sw)



Verantwortlich: Franz Gassner, Fachsekretär für Kultur.

TRIESENBERG

Das Bergdorf mit Geschichte

Veranstaltung Die Eröffnung des Liechtenstein-Wegs als verbindendes Element der 300-Jahr-Feierlichkeiten wird am 26. Mai in allen elf Gemeinden des Landes würdig gefeiert. Die Walsergemeinde Triesenberg hat zusammen mit Ortsvereinen ein attraktives Festprogramm im Dorfzentrum vorbereitet.

Die erste schriftliche Erwähnung von Walsern am Triesenberg findet sich in einer Urkunde von 1355. In einem Schiedsspruch des gräflichen Ammanns wird darin sieben Wallisern ein Teil der Alpe Malbun zuerkannt. Die Triesenberger sind sehr stolz darauf, zu den direkten Nachkommen der Walser zu gehören – jenen Viehzüchtern und Bergbauern aus dem Wallis, die im 12. und 13. Jahrhundert ihre Heimat verlassen haben. Über all die Jahre wurden Brauchtum und Traditionen gepflegt und die Geschichte in Ehren gehalten. So verwundert es nicht, dass die Punkte von Interesse entlang des Liechtenstein-Wegs auf Triesenberger Gemeindegebiet sich mit den Themen Alpwirtschaft, Jagd und Wilderei, bäuerliches Wohnen und Heimstickerei, Walsertum, Landschafts- und Siedlungsgeschichte, Hege und der Pflege des Waldes sowie dem Tourismus beschäftigen.

Ausblicke auf das Rheintal

Das Triesenberger Teilstück des Liechtenstein-Wegs führt vom Wangerberg ins Dorfzentrum und von dort über Üerlichboda, durch den Weiler Rotaboda zum heute ausschliesslich landwirtschaftlich genutzten Weiler Hinder Prufatscheng. Einheimische und Gäste durchstreifen dabei eine einmalige Kulturlandschaft, geformt von jahrhundertelanger Bewirtschaftung in kleinen, privaten Hof- und Alpgenossenschaften durch die Walser. Immer wieder eröffnen sich dem Wanderer herrliche Ausblicke auf das Rheintal und die umliegenden Berge. Die verschiedenen Ruhebänke und Rastplätze laden zum Verweilen ein und wer sich stärken möchte, macht im Dorfzentrum in einem der Restaurants Halt.



Liechtensteins einzige Walsergemeinde pflegt ihre Sprache und ihre Kultur. (Fotos: Gemeinde Triesenberg)

Lebendiges Dorfzentrum Triesenberg hat sich zu einem beliebten Wohnort für alle Landesbewohner entwickelt. Dennoch ist der Zusammenhalt der Triesenberger untereinander stark wie eh und je. In der Berggemeinde kennt man sich und das einladende Dorfzentrum ist ein wichtiger Ort der Begegnung. Das Hagsticker-Huus, das Gasthaus Edelweiss und das Walser Heimatmu-

seum, zu denen die LIStory-App des Liechtenstein-Wegs interessante geschichtliche Informationen liefert, befinden sich direkt im Dorfzentrum. Daher war es für die Organisatoren der Eröffnungsfeier naheliegend, diese auf dem Dorfplatz durchzuführen. Mit Unterstützung der Pfadfinder, der Kulturvereine, den Museumsverantwortlichen und dem Schülerchor konnte die Gemeinde ein unterhaltsames Programm zusammenstellen. Für das leibliche Wohl sorgen dabei

die Teams vom Hotel Kulm und vom Lama- und Alpakahof. Das offizielle Programm zur Eröffnung startet um 12 Uhr und wird um etwa 16 Uhr offiziell beendet. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher. (pr)

Serie im «Volksblatt»

Bis zur Eröffnung des Liechtenstein-Wegs am 26. Mai stellt das «Volksblatt» in einer Beitragsreihe die Schwerpunkte und Aktivitäten in den elf Gemeinden vor.

Programm

12.00 Uhr	Platzkonzert Harmoniemusik Triesenberg
12.10 Uhr	Offizielle Begrüssung Christoph Beck
12.15 Uhr	Platzkonzert Harmoniemusik Triesenberg
12.45 Uhr	Führungen im Walsermuseum und im Hagsticker-Huus
13.45 Uhr	Tanzdarbietung, Trachtengruppen Triesenberg und Schellenberg
14.30 Uhr	Führungen im Walsermuseum und im Hagsticker-Huus
15.30 Uhr	Konzert Schülerchor



Im über 400 Jahre alten Hagsticker-Huus, eingerichtet wie ein typisches Walserhaus, finden Führungen statt.

Der Liechtenstein-Weg, der am 26. Mai eröffnet wird, auf einen Blick



Die App «LIStory»

• Verfügbar ab Mittwoch, den 22. Mai. Download kostenlos im AppStore und im Google Play Store.

• Verknüpft mit 147 Erlebnisstationen auf einer Strecke von 75 Kilometern.

• App fungiert auch als Navi auf dem Liechtenstein-Weg.

• Inhaltlich erarbeitet vom Liechtenstein-Institut.

• Augmented Reality (AR) bei einzelnen Erlebnisstationen.



Triesenberg und Malbun – Wie kommt denn der hierher?

Er ist 28 000 Jahre alt, riesig und liegt da so herum. Es handelt sich um einen Findling, der während der letzten Eiszeit vom Rheingletscher dort abgelegt worden ist. Wie die 40 Kubikmeter Stein dorthin kamen, erklärt die App.